

Himmelbergs Kommandant stirbt mit 69 Jahren

Traditionsvereine fahren zur Beerdigung – Lawine begräbt Oberfeldwebel Harder

BAD SAULGAU (sz) - Die Bürgerwache Saulgau trauert doppelt: Friedrich Flath, Hauptmann der Uniformierten Schützengarde Himmelberg, ist am Mittwoch im Alter von 69 Jahren gestorben. Himmelberg im österreichischen Kärnten ist eine Partnergemeinde von Bad Saulgau. Bereits am Samstag vor einer Woche kam Himmelbergs Oberfeldwebel Helmut Harder, langjähriges Mitglied der Uniformierten Schützengarde, bei einem Lawinenun-



F. Flath FOTOS: PR

glück ums Leben. Mitglieder der Bürgerwache Saulgau, der Stadtgarde zu Pferd, des Heimat- und Trachtenvereins und der Feuerwehr fahren heute zu den Beerdigungen der beiden Himmelberger.

Seit 1960 gibt es die Freundschaft zwischen Bad Saulgau und Himmelberg. 1967 trat Friedrich Flath der Uniformierten Schützengarde Him-

melberg bei und war seit 1994 Hauptmann. Er gestaltete und prägte 50 Jahre lang die Geschichte der Himmelberger Garde mit und pflegte als Feuerwehrmann auch die Kameradschaft zu Bad Saulgaus Feuerwehr.



H. Harder

Bande geflochten wurden. Flaths Tochter Rosita und Andreas Brändle vom Spielmannszug der Bürgerwache Saulgau heirateten.

Friedrich Flath ist es mitunter zu verdanken, dass im Jahr 2006 die Partnerschaft zwischen Himmelberg und Bad Saulgau ins Leben gerufen wurde. Die Bürgerwache Saulgau hält den Verstorbenen wegen seines Humors, seines Auftretens und seiner Freundlichkeit in guter Erinnerung.

Die Beziehung zu Friedrich Flath war nicht nur eine Partnerschaft auf Vereinsebene, denn es entwickelte sich eine Freundschaft, bei der auch familiäre